

D A + G

Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein

Satz: H. Sallmon

Sind die wei-ßen Se-gel ge-setzt? Fah-ren wir jetz, fah-ren wir jetat? Sing die schlan-ken Boo-te so weit? sind sie zur Fahrt be-reit? Ro-te Ro-sen, ro-te Lip-pen, ro-ter Wein und I-ta-liens blau-es Meer im son-nen-schein. Ro-te Ro-sen, ro-te Lip-pen, ro-ter Wein la-den uns ein la-den uns ein la-den uns ein la-den uns ein. Ro-te Ro-sen, ro-te Lip-pen, ro-ter Wein. la-den uns ein la-den uns ein la-den uns ein. Denn wenn die ster-ne ste-h'n, ist I-ta-lien dop-pelt schön. Wenn die Nach-ter-hie-der-fällt, ver-gißt man die Welt. Denn wenn die Son-ne sinkt und das Lied der Lie-be klingt, ist schon bald die gro-ße Macht der Lie-be erwacht!